Objekt:	Eckfragment vom Kasten eines einzonigen Friessarkophags
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Museum für Byzantinische Kunst
Inventarnummer:	3061

Beschreibung

Das Fragment bildete die rechte Ecke des Sarkophagkastens. Die Dekoration greift auf die Nebenseite über. Dieser Sarkophagkasten war also mindestens an drei Seiten (Vorder- und beiden Nebenseiten) verziert.
VORDERSEITE: Im Vordergrund ein langgelockter Jüngling, bekleidet mit einer Ärmeltunika. Über seiner linken Schulter hängt ein befranstes Handtuch herab; seine Linke hält eine Schüssel mit langstieligem Griff; seine bis auf einen Rest fehlende Rechte hielt eine dazugehörige Kanne (vgl. SBM Inv. 3062). Hinter dieser Dienerfigur eine weibliche Gestalt mit gelocktem Haarkranz, bekleidet mit einer Ärmeltunika. Ihr rechter Arm greit bereits auf die Nebenseiten über.
RECHTE NEBENSEITE: Außer dem gesenkten Arm der weiblichen Gestalt, der einen nicht mehr deutbaren Gegenstand (Ähre?) hielt, ist noch ein erhobener Arm mit geöffneter Hand von einer weiteren Figur erhalten.
(Theun-Mathias Schmidt)

Erwerbungsort: Rom

Entstehungsort stilistisch: Stadtrömische Werkstatt

Grunddaten

Material/Technik:	Marmor
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: 76 x 21 x 20 cm; Höhe: 76 cm; Breite: 21 cm; Tiefe: 20 cm; Gewicht: 54 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	250-275 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Marmor